

Grüße aus Nepal an die Kämpferinnen von Kobanê

Zum Befreiungskampf In Kurdistan und an die kurdischen Befreiungskämpferinnen.



Botschaft nach Kobanê von Amrita Thapa, der Vorsitzenden von ANWA (Revolutionary) (All Nepal Women's Association – All-Nepalesische Frauenvereinigung Revolutionar), Nepal, Freitag, 18.09.15

Mein Name ist **Amrita Thapa**. Ich war Kommissarin der bewaffneten Volksbefreiungskräfte in Nepal. Während des Friedensprozesses wurde ich Mitglied des Parlaments und dann auch der verfassunggebenden Versammlung. Jetzt bin ich die Vorsitzende ANWA (Revolutionary).

Soviel ich weiß und unsere Partei uns informiert hat, geht der Kampf für nationale Befreiung in Kurdistan seit einer langen Zeit vorwärts. Und während des Weltfrauenprozesses hatten wir die Gelegenheit, Kämpferinnen der kurdischen Bewegung kennen zu lernen. Durch unsere Schwester Özlem haben wir erfahren, wie der Kampf vorangeht und wir haben mehr Details erfahren und wir sind **sehr, sehr beeindruckt, wie kämpferisch der Prozess vor sich geht und welche Rolle die Frauen dabei**

spielen.

Nach dem Vortrag von Özlem haben wir die Führer unserer Partei und die Repräsentantinnen der Frauenorganisationen zusammen geholt und haben ihnen diese Information gegeben. Dadurch wissen wir, dass die Frauen dort sehr große Errungenschaften haben, dass sie um Gleichberechtigung in der Bewegung kämpfen und sich wichtige Positionen erkämpft haben. So haben wir erfahren, dass außer dem Kampf um nationale Befreiung hier eine starke Bewegung der Frauenbefreiung entstanden ist. Das war vor allem sehr wichtig für die erfahrenen Führer unserer Partei. Das ist für unser patriarchal-dominiertes System in Nepal sehr wichtig. Diese Kenntnisse haben auch **die Frauen sehr stark ermutigt und ihnen einen Schub gegeben.**

In dem ganzen Befreiungskampf gibt es sehr harte Regeln und eine eiserne Disziplin in der bewaffneten Bewegung und das ist eine hohe Herausforderung schon für die Männer aber umso mehr für die Frauen.

Trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderung, die diese Arbeit mit sich bringt, haben wir festgestellt, wie **sich die Frau entwickelt hat, wie sie ihr Bewusstsein entwickelt hat, wie sie ihre Organisiertheit entwickelt hat.** Daran müssen wir festhalten und das ist ein hohes Gut für die Zukunft. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir für die Rechtlosen kämpfen, für die Unterdrückten kämpfen und dass wir deswegen gemeinsam vorwärts gehen.

Eine wichtige Lehre aus unserem Kampf ist folgende: **Wir haben nach dem Sieg gelernt, dass wir aus unserer Position und Stärke heraus dann auch starke Positionen bekamen beim Aufbau der demokratischen Nation Nepal. Aber das ist nicht der endgültige Sieg.** Der endgültige Sieg ist erst errungen, wenn die Ausbeutung und Unterdrückung beseitigt ist. Der Sieg kann uns auch wieder genommen werden. Unser Feind kann auch erneut an die Macht kommen; er nimmt uns unsere Rechte wieder weg und deswegen muss unsere Bewegung weitergehen. Deswegen müssen die

revolutionären kämpferischen Kräfte der Organisationen kämpfen, um den Sieg zu erreichen und ihn zu sichern. Wir müssen unseren Kampf fortsetzen und sorgfältig beobachten, ob alle Kräfte und Aspekte, die unsere Bewegung schwächen im Griff bleiben.

Ich hoffe und wünsche von Herzen, dass die kurdische Bewegung Erfolg haben wird in ihrem Kampf.

Ich möchte meinen **Respekt zum Ausdruck bringen** und **alle guten Wünsche an die kurdischen Kämpferinnen** überbringen. Ich hoffe, dass wir uns persönlich treffen bei der 2. Weltfrauenkonferenz, die in unserem Land Nepal stattfinden wird.

Wir sind sehr erpicht darauf, dass ihr hierhin kommt und dass wir von eurer Bewegung hören und die ganzen Weltfrauen die gegenseitige Solidarität entwickeln. mit eurer revolutionären Bewegung.

Danke!

Download:

150918 Amrita Thapa ANWA Revolutionary Nepal Botschaft nach Kobane – DE